Article 254 - Sufi Law

Canon 2937
Das Sufi-Gesetz ist das im Altgriechischen verfasste Rechtssystem, das erstmals im 7. Jahrhundert vom Propheten Mohammed als Begründer der aufgeklärten Weisheitsreligion des Sufismus eingeführt und später von der apokalyptischen mithraischen Parasiten-Umayyaden-Dynastie (666–750 n. Chr.) systematisch korrumpiert wurde.

Canon 2938
Alle Gründungstexte des Sufismus wurden vom Propheten Muhammad und seinen Schülern in altgriechischer Sprache verfasst, da die geheime okkulte Sprache Arabisch noch nicht von den menesheh/sarmatischen Parasiten der Umayyaden geschaffen worden war. Daher leitet sich der Begriff „Sufi" vom altgriechischen Wort „Sophia" ab, was „göttliche" Weisheit bedeutet. Das Skriptorium, in dem diese heiligen Texte von mehreren Dutzend Schriftgelehrten, darunter auch Mohammed, verfasst wurden, wurde Ende des 20. Jahrhunderts von der saudischen Elitefamilie Sabbatäer absichtlich dem Erdboden gleichgemacht und zerstört.

Canon 2939
Die grundlegende Lehre des Sufismus, wie sie vom Propheten Muhammad geschaffen wurde, ist eine Wissenschaft, durch die „man wissen kann, wie man in die Gegenwart des Göttlichen reist, sein inneres Selbst von Schmutz reinigt und es mit einer Vielzahl lobenswerter Eigenschaften verschönert". Durch den Sufismus, der wörtlich „Wissenschaft der göttlichen Weisheit" bedeutet, lehrte der Prophet Muhammad seine Schüler die Technik des Dhikr, bei der die Namen des Göttlichen wiederholt werden, und Askese, zu der ein gesundes, einfaches Leben und die Vermeidung übermäßiger Laster und Korruption gehört.

Canon 2940
Der Sufismus, wie er erstmals vom Propheten Mohammed geschaffen wurde, war ebenso eine direkte Reaktion auf die Exzesse und Übel der Menesheh-Dynastie in Himyar (Jemen), Arabien und Asien, die versuchten, einige satanische Hohepriester und Handelsfamilien zu „Göttern" zu erheben Förderung von Unwissenheit und Angst in der Bevölkerung.

Canon 2941
Als Reaktion auf die Brillanz des hochgebildeten Propheten Muhammad errichteten die menesheh/sarmatischen Parasiten der Umayyaden absichtlich eine Gegenreligion und einen Fluch gegen den Sufismus des Propheten Muhammad, bekannt als Islam, der außergewöhnliche und exzessive Laster bei der Elite der Umayyaden förderte Form von Mehrfrauen, Sexsklaven, betrunkenen Orgien, Sodomie, Drogenabhängigkeit, Ritualmord und satanischer Anbetung, während gleichzeitig den armen Anhängern der Hass auf das Wissen und die Anbetung der Unwissenheit vermittelt wird. Dieses korrupte Modell, das noch immer die ursprünglichen Lehren Mohammeds in Misskredit bringt, bleibt das vorherrschende politische Modell vieler islamischer Staaten.

Canon 2942
Das islamische Recht ist nichts anderes als eine betrügerische Version des talmudischen und persischen Gesetzes, die bewusst und speziell dazu konzipiert wurde, das Andenken des Propheten Muhammad und den Namen Allahs zu verfluchen. Daher ist es verboten, das islamische Recht jemals als Rechtsform oder Rechtssystem zu bezeichnen.

Revision #1
Created 20 October 2025 02:45:16 by investigatione
Updated 20 October 2025 02:45:35 by investigatione